
Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 14 Duisburg/Essen, den 08. November 2016 Seite 917 Nr. 159

**Dritte Ordnung zur Änderung der
Fachprüfungsordnung für das Studienfach Philosophie/Praktische Philosophie
im Bachelorstudiengang
mit der Lehramtsoption Gymnasien und Gesamtschulen
an der Universität Duisburg-Essen
Vom 07. November 2016**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2016 (GV. NRW. S. 310) sowie § 1 Abs. 1 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption Gymnasien und Gesamtschulen vom 26.08.2011 (VBl. Jg. 9, 2011, S. 571 / Nr. 80), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 30.09.2016 (VBl. Jg. 14, 2016 S. 683 / Nr. 103), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Fachprüfungsordnung für das Studienfach Philosophie/Praktische Philosophie im Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption Gymnasien und Gesamtschulen an der Universität Duisburg-Essen vom 29.08.2012 (VBl. Jg. 10, 2012 S. 667 / Nr. 98), zuletzt berichtigt durch Ordnung vom 04.01.2016 (VBl. Jg. 14, 2016, S. 1 / Nr. 1), wird wie folgt geändert:

1. Der Wortlaut „Gymnasien/Gesamtschulen“ wird durchgängig ersetzt durch den Wortlaut „Gymnasien und Gesamtschulen“.
2. In § 2 Abs. 2, Modul M7, Feld Kompetenzziele wird nach dem Wortlaut „Methoden-, Medien- und Reflexionskompetenz“ der Wortlaut „, Kompetenzen zur Vorbereitung von Bildungsprozessen in Lerngruppen, die hinsichtlich des Leistungs- und Urteilsvermögens heterogen sind“ eingefügt.
3. § 3 Abs. 2 wird gestrichen.
Damit entfällt die bisherige Nummerierung der Absätze.
4. Die Anlage: Studienplan wird durch die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte neue Fassung ersetzt.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Eilentscheids des Dekans der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 18.07.2016.

Duisburg und Essen, den 07. November 2016

Für den Rektor

der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler

Dr. Rainer Ambrosy

Anlage 1: Studienplan für das Studienfach Philosophie/Praktische Philosophie im Zwei-Fach Bachelor-Studiengang Lehramt Gymnasien und Gesamtschulen

Modul	Credits pro Modul	Fachsemester	Lehrveranstaltungen (LV) Studienleistung Modulabschlussprüfung	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	Semesterwochenstunden (SWS)	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsform	Anzahl der Prüfungen je Modul
M1: Basismodul Logik	6	1 1	Einführung in die Logik Modulabschlussprüfung	4 2	x		VO Prüfung	4	keine	Klausur (90 Min.)	1
M2: Basismodul Philosophische Methodik	6	1 1 1	Basiskurs Schreiben und Präsentieren Basiskurs Lesen und Wiss. Arbeiten Modulabschlussprüfung	2 2 2	x		BK BK Prüfung	2 2	keine	Schreibübung	1
M3: Basismodul Theoretische Philosophie	6	2 2 2	Einführung in die Theoretische Philosophie Einführung in die Erkenntnistheorie Modulabschlussprüfung	2 3 1	x		VO BK Prüfung	2 2	keine	Klausur (90 Min.,)	1
M4: Basismodul Praktische Philosophie	6	2 2 2	Einführung in die Praktische Philosophie Einführung in die Ethik Modulabschlussprüfung	2 3 1	x		VO BK Prüfung	2 2	keine	Klausur (90 Min.)	1
M5*: Aufbaumodul Theoretische Philosophie	10	3 3 3 4 4 4 4	Philosophische Anthropologie Studienleistung (Klausur) Aufbaukurs zur Philosophie der Person a) SE zur Erkenntnistheorie/ Wissenschaftstheorie ODER b) SE zur Philosophie des Geistes ODER c) SE zur Ontologie/Metaphysik Modulabschlussprüfung	2 1 3 2 (2) (2) 2	x		VO Studienleistung AK SE (SE) (SE) Prüfung	2 2 2 (2) (2)	keine	Hausarbeit	1

M6*: Aufbaumodul Praktische Philosophie	10	3	Politische-, Rechts- und Sozialphilosophie	2			VO	2			
		3	Studienleistung (Klausur)	1			Studienleistung				
		3	Aufbaukurs zur Normativen Ethik	3			AK	2			
		4	a) SE zur Metaethik ODER	2	x		SE	2	keine	Hausarbeit	1
		4	b) SE zur Angewandten Ethik ODER	(2)			(SE)	(2)			
		4	c) SE zur Politischen Philosophie/ Sozialphilosophie	(2)			(SE)	(2)			
		4	Modulabschlussprüfung	2			Prüfung				
M7: Basismodul Fachdidaktik	8	4	Basiskurs Einführung in die Fachdidaktik	4			BK	2			
		5	SE zur Fachdidaktik und Inklusion (3 Credits Inklusionsanteil)	3	x		SE	2	keine	Mündliche Prüfung (30 Min.)	1
		5	Modulabschlussprüfung	1			Prüfung				
M8**: Aufbaumodul Philosophie der Kultur	7	5	Aufbaukurs Religionsphilosophie	3			AK	2			
		5	SE zur Kulturphilosophie/Ästhetik ODER	3	x		SE	2	keine	Mündliche Prüfung (30 Min.)	1
		5	SE zur Sprachphilosophie	(3)			(SE)	(2)			
		6	Modulabschlussprüfung	1			Prüfung				
M9: Berufsfeldprak- tikum (muss nicht in Philo- sophie absol- viert werden)	6 (3)	5	Begleitseminar zum Berufsfeldpraktikum	3		x	SE	2	keine	keine	keine
M10***: Abschluss- modul Theoretische Philosophie	9	5	SE aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie	3			SE	2			
		6	SE aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie	3	x		SE	2	M1 – M4	Mündliche Prüfung (45 Min.)	1
		6	Modulabschlussprüfung	3			Prüfung				

M11***: Abschluss- modul Prakti- sche Philoso- phie	(9)	5	SE aus dem Bereich der Prakt. Philosophie	(3)			SE	(2)	M1 – M4	Mündliche Prüfung (45 Min.)	(1)
		6	SE aus dem Bereich der Prakt. Philosophie	(3)	x	SE	(2)				
		6	Modulabschlussprüfung	(3)		Prüfung					
Bachelor- Arbeit****	(8)	6									
Zwischen- summe Inklus- ionsanteil in Credits	(3)	5	(SE zur Fachdidaktik und Inklusion)	(3)	x		(SE)	(2)	(keine)		
Summe Credits	68		Summe ist abhängig von den jeweiligen schulstufenbezogenen Modellen Bachelor bzw. Master								Summe der Prüfungen: 9

Wichtige Anmerkungen:

- 1.)* In den Modulen M5 und M6 ist jeweils neben der Vorlesung und dem Aufbaukurs nur ein Seminar zu belegen.
- 2.)** In Modul M8 ist neben dem Aufbaukurs nur ein Seminar zu belegen.
- 3.)*** Es ist ein Modul aus den Modulen M10 und M11 zu wählen.
- 4.)**** Die Bachelor-Arbeit muss in einem der studierten Unterrichtsfächer oder dem Bereich Bildungswissenschaften angefertigt werden.